

**Bewahren Sie die Anleitung auf!**

Nach Einbau des Rohrmotors diese Montageanleitung für den Elektriker am Kabel befestigen. Die Bedienungs- und Montageanleitung ist dem Benutzer auszuhändigen.

**Gerätefunktion:**

- Inbetriebnahme des Antriebs mit Montagekabel
- **Endschalterschnelleinstellung**  
Im Auslieferungszustand ist die Endlagenschnelleinstellung aktiviert. **Benutzen Sie diese Funktion nur beim ersten Einstellvorgang.** Während der Endlagenschnelleinstellung schalten die Endschalter nicht. Fahren Sie die Endlagen an. Nehmen Sie nach der Deaktivierung der Endlagenschnelleinstellung die Nachjustierung über die Endschaltereinstellschrauben vor. **Spätere Endlagenänderungen sind nur über die Endschaltereinstellschrauben möglich.**

**Warnung!****Wichtige Sicherheitshinweise!**

**Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen.**

**Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**

Anschlüsse am 230 V Netz **müssen** durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Prüfen Sie die Anlage (Rollladen/Markisen) regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigungen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Verwenden Sie nur unveränderte **elero**-Originalteile.

Halten Sie Personen solange von der Anlage fern, bis diese still steht. Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Fenster putzen) trennen Sie stets die Anlage vom Versorgungsnetz.

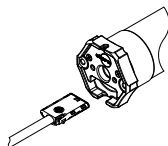
Ein LS-Schalter ist ausreichend, um die Anlage vom Netz zu trennen (wenn nur eine Phase und Null verwendet wird).

**Beachten Sie vor der Montage:**

- Endschaltering vor und während der Montage nur geringfügig drehen. (Beeinträchtigt das Ergebnis der Endlagenschnelleinstellung)
- Der Antrieb ist nur in eingebautem Zustand funktionsfähig.
- Anschluss nur im spannungsfreien Zustand.
- Der Behang muss auf der Wickelwelle befestigt werden.
- Das Profilrohr muss genug Abstand zum Motorrohr aufweisen.

**Entfernen des Gerätesteckers****Warnung!****Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**

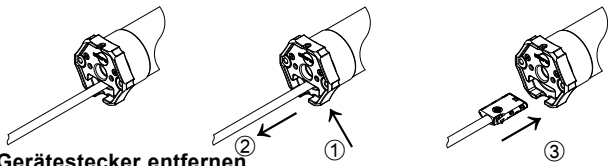
Bei ausgestecktem Gerätestecker **muss** die Antriebsleitung spannungsfrei sein.

**Montage****Warnung!****Befolgen Sie die nachfolgenden Montagehinweise!**

- Der Antrieb muss so befestigt werden, dass er keine Gefahr für Personen darstellt.
- Bevor der Antrieb installiert wird, müssen alle nicht benötigten Leitungen und Einrichtungen, die für den Betrieb nicht erforderlich sind, entfernt werden.
- Bei der Installation, beim Betrieb und wenn Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz bestehen (Hirschmannstecker und Hirschmannkupplung oder ein zweipoliger Schalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite oder allpoliger Hauptschalter).
- **Parallelschaltung nur mit Trennrelais.**
- Wird der Antrieb mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung (Totmann) gesteuert, muss der Taster über 1,50 m Höhe angebracht werden und von den beweglichen Teilen getrennt sein. Der Fahrbereich der Anlagen muss während des Betriebs einsehbar sein.
- Bewegliche Teile in einem Antrieb müssen unterhalb 2,5 m geschützt werden.
- Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht werden
- Bemessungs-Drehmoment und Bemessungs-Betriebsdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein.
- Bitte beachten Sie die technischen Daten auf dem Typenschild.
- Beachten Sie, dass bei diesem Antrieb (Typ M und L Rohrmotoren) der kleinste Rohr-innendurchmesser 47 mm und 58 mm entspricht.
- Der Antrieb darf nur so eingebaut werden, dass er nicht beregnet wird.
- Antriebe nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in mobile Einrichtungen (z.B. Fahrzeuge) einbauen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels an Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

# Anschluss und Endschaltereinstellung

Lieferzustand      Stecker entfernen      Stecker einführen



## Gerätestecker entfernen

Antriebsleitung spannungsfrei schalten.

1. Mit Schraubendreher Verriegelung des Gerätesteckers zur Leitung hin drücken.
2. Stecker abziehen.

## Gerätestecker einführen

3. Stecker spannungsfrei einführen, bis Verriegelung einrastet.

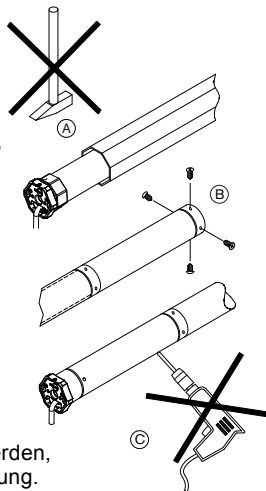
## Einbau in Profiltröhre

- Ⓐ Antrieb mit passendem Adapter und Endschaltermithnahmering in das Profiltröhre einschieben.  
Das Motorkabel geschützt verlegen, um ein Streifen des Behangs zu verhindern; nicht knicken.

- Ⓑ Das Gegenlager gegen axiale Verschiebung sichern, z. B. Achsträger verschrauben oder vernieten.

Antrieb im Motorlager axial sichern!

- Ⓒ Behang auf der Welle befestigen!  
Kann der Behang nur an einer verdrehten Wickelwelle befestigt werden, fahren Sie den Behang in **AB**-Richtung.



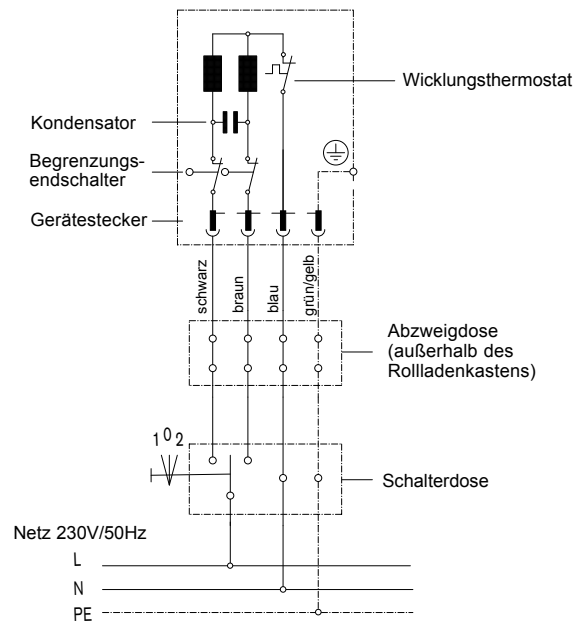
## Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

Nicht im Bereich des Antriebs bohren!

## Beachten Sie vor der Montage:

- Der Antrieb ist nur in eingebautem Zustand funktionsfähig.
- Die Endlage darf nicht auf einen mechanischen Anschlag eingestellt werden.
- Anschlussarbeiten nur in spannungsfreiem Zustand durchführen.
- Nicht im Bereich des Rohrmotors bohren!
- Motorstecker nicht bei anliegender Spannung einstecken.

## Anschlussbeispiel VariEco+ Rohrmotor 230 V / 50 Hz



**Hinweis:** Die Motoransteuerungen in Auf-/Ab-Richtung müssen gegeneinander verriegelt sein.

Es ist eine Umschaltverzögerung von mindestens 0,5 Sek. zu gewährleisten.

**Hinweis:** Parallelschaltung nur mit Trennrelais möglich.

## Wellenmontage

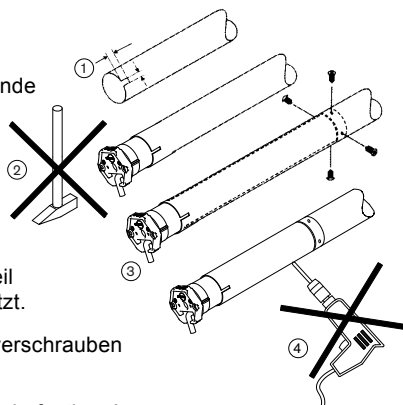
### Einbau in Profiltröhre

- ① Rundrohre am Röhrende auf der Antriebsseite ausklinken (Breite 4 mm, Länge 6 mm)!

- ② Antrieb einschieben (nicht einschlagen!), dass der Mitnahmekeil in der Ausklinkung sitzt.

- ③ Kupplung (Adapter) verschrauben oder vernieten!

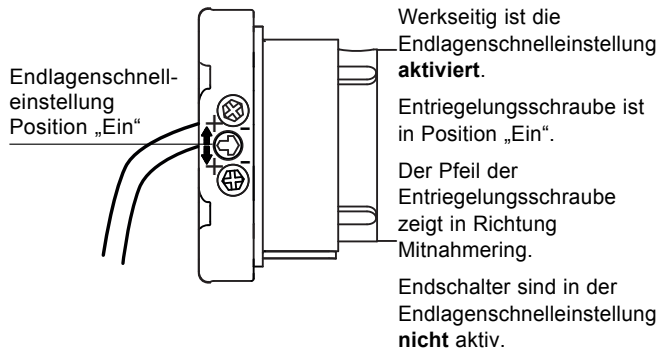
- ④ Behang auf der Welle befestigen!  
Kann der Behang nur an einer verdrehten Wickelwelle befestigt werden, fahren Sie den Behang in **AB**-Richtung.



Sichern Sie das Gegenlager gegen axiale Verschiebung, indem Sie den Achsträger vernieten oder verschrauben.

# Anschluss und Endschaltereinstellung

## Auslieferungszustand/Werkseinstellung



**Hinweis:** Der maximale Endschalterbereich beträgt 35 Achsumdrehungen.  
Zur Einstellung verwenden Sie die Einstellhilfe.

## Einstellhilfe

Einstellhilfe  
13 116.3801

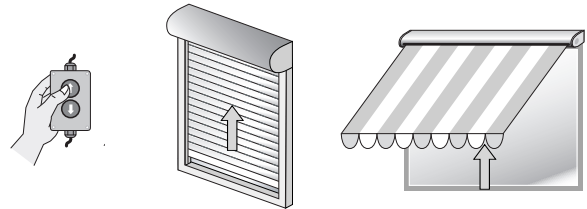


**Hinweis:** Die Endabschaltung funktioniert nur, wenn der Motor in der Wickelwelle eingebaut ist.

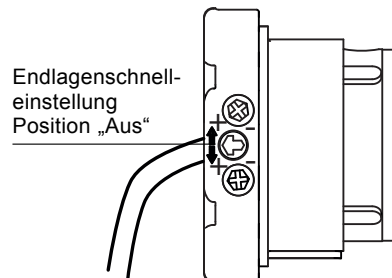
## Nur bei Erstinbetriebnahme

### Endlagenschnelleinstellung

1. Befestigen Sie den Behang an der Welle.  
Ist dazu eine Bewegung der Wickelwelle nötig, fahren Sie in **AB**-Richtung.



2. Fahren Sie den Behang mit dem Motorkabel in **AUF**-Richtung bis Sie die gewünschte obere Endlage erreichen.



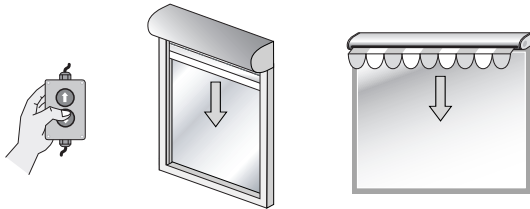
3. Drehen Sie die Entriegelungsschraube in Position „Aus“. Der Pfeil der Entriegelungsschraube zeigt in Richtung Kabel. Benutzen Sie dazu die Einstellhilfe.
4. Beide Endlagen sind nun grob voreingestellt.  
Die Feinjustierung muss über die jeweilige Einstellschraube erfolgen.

# Anschluss und Endschaltereinstellung

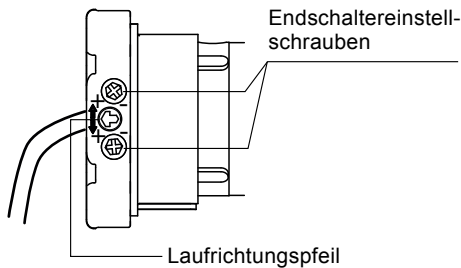
## Hinweise für die Fehlersuche

### Einstellung der oberen Endlage

(Feinjustierung oder Endlagenveränderung)



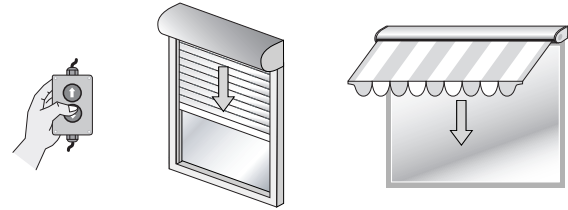
1. Drücken Sie die **AB**-Taste am Montagekabel und fahren Sie den Behang aus der oberen Endlage ein kurzes Stück ab.
2. Drücken Sie erneut die **AUF**-Taste am Montagekabel und halten Sie diese gedrückt.



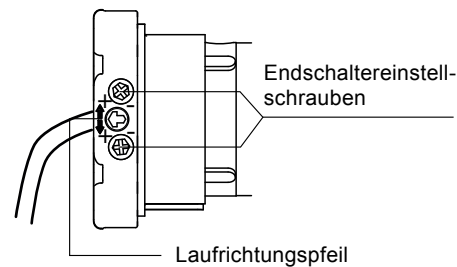
3. Drehen Sie mit der Einstellhilfe die Endschaltereinstellschraube **AUF** in + oder – Richtung bis Sie die endgültige Endlage erreichen. Eine Umdrehung der Endschaltereinstellschraube entspricht ca. 60° der Wickelwellenumdrehung.

### Einstellung der unteren Endlage

(Feinjustierung oder Endlagenveränderung)



1. Drücken Sie die **AB**-Taste am Montagekabel und **halten Sie diese gedrückt**.



2. Drehen Sie mit der Einstellhilfe die Endschaltereinstellschraube **AB** in + oder – Richtung bis Sie die endgültige Endlage erreichen. Eine Umdrehung der Endschaltereinstellschraube entspricht ca. 60° Wickelwellenumdrehung.

Durch die Laufrichtungspfeile ist die Zuordnung der Endschalterschrauben mit 4 mm Innensechskant für die jeweilige Laufrichtung ersichtlich.

minus (–) = kürzerer Laufweg  
plus (+) = größerer Laufweg

### Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschaltpunkte sind nach Ende der Schnelleinstellung weit von den Endlagen entfernt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Endschaltring wurde vor und bei der Montage verdreht</li> <li>Antrieb wurde im eingebauten Zustand ohne Behang eingefahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Endlagen über Endschaltereinstellschrauben einstellen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb schaltet nicht über die Endschalter in den Endlagen ab</li> <li>Antrieb reagiert nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Endschaltring wird nicht angetrieben</li> <li>Endlagenschnelleinstellung ist noch aktiv</li> <li>Endschalter nicht eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Montage richtigstellen und Endschalter über Endschaltereinstellschrauben einstellen</li> <li>Endlagenschnelleinstellung deaktivieren und Endlagen einstellen</li> <li>Endschalter einstellen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb reagiert nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Falschanschluss</li> <li>Thermostat hat angesprochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschluss richtigstellen</li> <li>Antrieb abkühlen</li> </ul>

# EG-Konformitätserklärung

## EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass das/die nachfolgend genannte/n Produkt/e der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** entspricht/entsprechen.

Produktbezeichnung: **Rohrmotor**

- VariEco+ S alle Varianten
- VariEco S alle Varianten
- VariEco+ M alle Varianten
- VariEco M alle Varianten
- VariEco+ L alle Varianten
- VariEco L alle Varianten

Beschreibung: Einsteckantrieb für Rollläden und Markisen

Die Übereinstimmung der/s bezeichneten Produkte/s mit den wesentlichen Schutzanforderungen wird durch Einhaltung folgender Richtlinien und Normen berücksichtigt:

- EMV-Richtlinie 2004/108/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG  
DIN EN 60335-2-97 (VDE 0700-97):2009
- DIN EN 14202:2004

Beuren, 30.05.2012



Ralph Trost  
-CE-Beauftragter-, -Doku-Bevollmächtigter-